

# Neustart als „Duo Schlagerherz“

Mary und Heinz wollen mit „Sonne, Strand und blaues Meer“ Urlaubsstimmung ins Corona-Grau bringen.

VON NORBERT SCHWARZ

**MARTINSHÖHE** Mary und Heinz begeistern seit Jahren mit Schlagermusik ihre Fangemeinde. Als „Duo Schlagerherz“ wollen sie jetzt auch in Corona-Zeiten nochmals durchstarten. Daheim sitzen, Gitarre in die Hand nehmen, neue Schlager komponieren oder alte neu arrangieren, das erfüllte beide nicht mehr. Das Angebot des Produzenten Benjamin Zibret vom Musikverlag Belavista nahmen sie dankend an. Mit „Du und ich ganz allein...“ will das „Newcomer Duo“ jetzt nochmals in der Schlagerwelt für Furore sorgen. Wohlwissend, dass das allerdings nicht leicht sein wird.

Seit fast zwei Jahren würden sie auf dem Trocknen sitzen, resümieren Marie Gemmel-Laborenz mit Gatten Heinz Laborenz der eigentlich ein Battweilerer Bub ist und bereits vor Jahrzehnten der Liebe wegen auf die Sickinghöhe nach Martinshöhe gekommen war. Der neue Song, welcher derzeit schon bei den bekannten Onlinemedien wie Spotify oder Youtube zu hören ist, nahm das Duo Schlagerherz im Profistudio des Produzenten in Bräunlingen/Schwarzwald auf. „Sonne, Strand und blaues Meer“ werden besungen und musikalisch umgarmt. Weit weg von Stress und daheim. Das sei doch das, wonach sich nicht allein jungen Menschen derzeit regelrecht sehnen, findet das Duo Schlagerherz, das lediglich Namen tauschte, sonst aber mit ganzem Herzen und voller Inbrunst dem deutschen Schlager treu geblieben ist.

„Wir sind gewiss, kalendarisch betrachtet ein älteres Newcomer-Duo, in unserem Innern hat sich aber nichts an der Liebe zum Schlager geändert. Dem deutschen Schlager gehören unsere Herzen, nicht dem Mallorca-Getöse und was sich

da entwickelt hat“, stellt das Duo überzeugend fest. Ein Gute-Laune-Hit eben sei der neue Ohrwurm, mit dem das Duo Schlagerherz jetzt seine große Fangemeinde erfreuen will.

Die instrumentelle Melodie stand am Anfang. Vor Jahren bereits von Heinz Laborenz komponiert und öfter instrumental gespielt und dann doch irgendwo in den Archiven verschwunden, bis eben Produzent Benjamin Zibret auf das Schlager-Duo Mary und Heinz zukam, und ihnen seine Veröffentlichungsidee unterbreitete. Die Radiofassung mit einer Spielzeit von 3:04 Minuten ist inzwischen auch fertig produziert. Die Auslieferung an die vielen deutschen Radiosender ist vorbereitet. In den bekannten Onlinemedien ist aber das Duo Schlagerherz wie schon erwähnt zu hören.

Live-Auftritte in der Region sehen Maria und Heinz förmlich herbei. „Jemand der wie ich sein Leben lang im Musikbusiness war, der bekommt regelrecht Entzugserscheinungen.“, stellt Heinz Laborenz fest, der allerdings zusammen mit Ehefrau Maria voll auf das fixiert ist, was sie auch künftig noch bewegen können, wenn gerade die Unterhaltungsbranche mal von den Corona-Fesseln befreit werden kann. Das Duo Schlagerherz spontan übereinstimmend: „Wir sehnen diesen Zeitpunkt regelrecht herbei, obwohl wir die Augen vor der Corona-Realität im Augenblick keineswegs verschließen können.“

Als musikalische Künstler, als Macher von musikalischen Veranstaltungen in jeder Form haben sich Maria und Heinz längst einen Namen über die Region hinaus gemacht. Der gegenwärtig regelrecht aufgezwungen „Müßiggang“ ist für sie schon eine Belastung. „Es fehlen uns die vielen Menschen um uns herum. die Bands, mit denen



Aus Mary und Heinz wird jetzt namensmäßig das Duo Schlagerherz.

FOTO: NORBERT SCHWARZ

wir Live-Musik produziert haben“, sagt Heinz Laborenz, der noch immer auf das Handwerkliche in der Musik aller größten Wert legt. Playback und so komme für sie nicht in Frage. Am liebsten mit Live-Musik. Gern erinnern sie sich dabei an die eigene Begleitband, welche sie über Jahrzehnte bei vielen Veranstaltungen begleitete. „Mit Sun-Shine sind

wir auf Du und Du gewesen, haben herrlichen Stunden erlebt und dabei viele Menschen singend glücklich gemacht“, sagt das neue Duo Schlagerherz in Überzeugung. Die „Bum-Bum-Musik“ werde weiterhin bei ihnen außen vor bleiben versichern Maria und Heinz, der mit allen Schlagergrößen in den siebziger und achtziger Jahren auch als Agen-

turhaber zusammen arbeitete und auch zu Frank Fahrian und solchen Größen seine freundschaftlichen Kontakte pflegte.

Das Lied „Sonne, Strand und blaues Meer“ kann man sich unter anderem auf der Video-Plattform unter der etwas sperrigen Adresse <https://www.youtube.com/watch?v=D8PUNj4r4w> anhören.

## Einmal-Impfung gegen Corona

**ZWEIBRÜCKEN** (red) Ab Montag kann man sich im Impfzentrum Zweibrücken auch mit dem Impfstoff von Johnson&Johnson impfen lassen. Das Vakzin ist nur für Erwachsene zugelassen und bietet den Vorteil, nach bereits einer Impfung einen vollständigen Impfschutz zu erlangen. Nach den aktuellen Vorgaben ist es bei diesem Impfstoff jedoch empfohlen, dass nach sechs Monaten eine so genannte Booster-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff (Biontech oder Moderna) durchgeführt werden sollte. Unabhängig davon wird der Status des vollständigen Impfschutzes 14 Tage nach der Erstimpfung erreicht. Ab dem kommenden Montag kann das Zweibrücker Impfzentrum zu den bekannten Öffnungszeiten über die ganze Woche freie Impfungen anbieten.

## Ausbildungsstellen: Hälfte noch frei

**ZWEIBRÜCKEN** (red) Das neue Ausbildungsjahr startet – doch viele Firmen suchen weiterhin Nachwuchs: In Zweibrücken sind von insgesamt rund 240 gemeldeten Ausbildungsstellen aktuell noch 120 Plätze zu vergeben. Das teilt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südwest-Pfalz mit und beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. Die IG BAU Südwest-Pfalz warnt vor einer Verschärfung des Fachkräftemangels, sollte ein Großteil der Stellen unbesetzt bleiben – und ruft Berufsstarter dazu auf, sich insbesondere in der Bau- und Tiefbaubranche umzusehen. Laut Arbeitsagentur sind bei Hoch- und Tiefbauunternehmen in Rheinland-Pfalz derzeit noch rund 420 Plätze frei. Das entspricht 51 Prozent aller gemeldeten Ausbildungsstellen. Allerdings müssten die Bau-Berufe nach der Lehre noch attraktiver werden, fordert die Gewerkschaft mit Blick auf die laufenden Tarifverhandlungen in der Branche.

# Freie Fahrt für „Mythos Sportwagen“

Weil das Gelände auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde liegt, darf die Veranstaltung wie geplant stattfinden.

**ZWEIBRÜCKEN** (cos) Ein Riesenspektakel steht nicht allein eingefleischten Fans der Renn- und Sportwagenszene am morgigen Samstag auf dem Gelände des Zweibrücker Triwo-Flugplatzes ins Haus. Mit „Mythos-Sportwagen“ lässt nach der gelungenen Premiere des Vorjahres Veranstalter Markus Fousek die Herzen vieler Rennsportbegeisterten aus ganz Südwestdeutschland einschließlich dem benachbarten Saarland und angrenzendem Frankreich höher schlagen. Zum Glück für die Motorsport-Freunde

liegt das eigentliche Veranstaltungsgelände komplett auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land. Darum ist für die Frage, wie viele Teilnehmer auf dem Gelände erlaubt sind, nicht der Inzidenzwert von Zweibrücken, sondern der des Landkreises Südwestpfalz maßgeblich. Und da der deutlich unter 35 liegt, dürfen sich bis zu 5000 Zuschauer auf dem Gelände befinden und nicht nur 500, wie zuletzt unter Berufung auf die Zweibrücker Stadtverwaltung gemeldet.

Los geht es am Samstag um

neun Uhr mit den verschiedenen Trainingsläufen. Tourenwagen, GT-Fahrzeuge und getunte Autos drehen auf dem ausgeflaggenen Kurs. Der Rundkurs ist insgesamt 5 Kilometer lang. Bei den beiden Fahrerlagern gibt es Schikanen. Im weiteren Streckenlauf für die Fahrer Bergauf- und Bergab-Passagen, die es im Höchsttempo zu meistern gilt. Oldtimer- und Youngtimerfahrzeuge greifen in der zweiten Gruppe von 9.30 bis 9.55 ins Trainingsgeschehen ein. Die PS-starken Boliden aus der amerikanischen Nascar-Serie sind

zusammen mit dem Formelfahrzeugen vor den zweirädrigen Schräglagen Spezialisten auf der Bahn zu finden.

Ab 11 Uhr steht eine erneute Trainingsphase für die Teilnehmer an. Sie wird gegen 13 Uhr ein Ende haben. Das „Qualifying“ beginnt am Nachmittag um 13.45 Uhr mit den bekanntesten Teilnehmerfeldern. Höchstens 20 Fahrzeuge der jeweiligen Serie werden auf die Bahn können. Zeit für eine Kaffeepause danach bleibt, der Beginn der Finalläufe ist für 16.30 Uhr auf dem

Flugplatz Zweibrücken vorgesehen. Motorräder und Beiwagen sorgen auch bei diesen Finalläufen für einen stimmungsvollen Ausklang des Geschehens auf der Piste, wo mit Sicherheit jeder Besucher „sein“ Lieblingsfahrzeug herauspicken kann. Stimmig zudem das Rahmenprogramm mit den Schwerpunkten Mitfahrt im Renntaxi (Porsche GT3 RS) oder Fliegen im Helikopter, um aus größerer Höhe stimmungsvolle Eindrücke zu sammeln.

Aufbrüllende Motoren sind selbstverständlich „Musik“ in den Ohren

der Besucher. Trotzdem werden diese zum Ausklang von der Zweibrücker Coverband Changes nach dem dröhnenden Geschehen auf der Rennpiste verwöhnt.

**Für die Veranstaltung** gibt es einen eigenen Hygieneplan, nachzulesen unter [www.mythos-sportwagen.de](https://www.mythos-sportwagen.de). Vielleicht wichtigster Punkt: Kinder ab 15 und Besucher, die nicht vollständig geimpft sind oder eine Corona-Erkrankung überstanden haben, müssen einen negativen Test vorweisen können, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.